

**Hafen Wittlager Land GmbH, Bohmte**  
**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018**

## **A. Grundlagen des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist der Aufbau, Ausbau und der Betrieb eines Güter- und Containerhafens sowie die damit in Zusammenhang stehende Flächenerschließung inkl. Flächenankauf am Standort Bohmte sowie alle hiermit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte.

## **B. Wirtschaftsbericht**

### **1. Darstellung des Geschäftsverlaufs**

Die Aktivitäten der Geschäftsführung bezogen sich im Wirtschaftsjahr 2018 schwerpunktmäßig auf folgende Aufgabenbereiche:

- Europaweite Ausschreibung der Ingenieurleistungen für die Ertüchtigung des Massenguthafens sowie für den Bau eines Containerhafens.
- Weiterführung der Planung zur Ertüchtigung des Massenguthafens in Abstimmung mit dem beauftragten Ingenieurbüro grbv, Hannover.
- Weiterführung der Standort- und Detailplanung in Bezug auf den geplanten Containerhafen mit dem beauftragten Ingenieurbüro grbv in Abstimmung mit dem Büro railistics.
- Erwerb des benötigten Standortgrundstücks im vorgesehenen Hafengebiet und Fortführung von Verhandlungen zu weiteren potenziellen Tauschflächen.
- Betrieb des bestehenden Hafens in Bohmte.

Nach erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen zum Grundstück des bestehenden Massenguthafens sowie der Beurkundung des entsprechenden Grundstückskaufvertrages wurde der Betrieb des bestehenden Hafens in Bohmte durch die Hafen Wittlager Land GmbH seit dem 01.04.2016 weitergeführt.

Das erstellte Entwicklungskonzept für den bestehenden Hafen wurde seitens der NBank für förderfähig erachtet, mit Datum vom 20.09.2018 liegt der Hafen Wittlager Land GmbH ein positiver Förderbescheid über 5,378 Mio. € vor. Die Förderquote aus EFRE-Mitteln liegt damit bei 50 % der als förderfähig anerkannten Ausgaben.

Auch zum geplanten Containerhafen in direkter Nachbarschaft des Massenguthafens liegt nach erfolgreichem Widerspruchsverfahren zwischenzeitlich ein positiver Förderbescheid von Umschlagsanlagen des Kombinierten Verkehrs von der Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes über 6,466 Mio. € vor.

Vor diesem Hintergrund hat für beide Projekte die notwendige europaweite Ausschreibung der Ingenieurleistungen stattgefunden. Im Rahmen eines Bieterwettbewerbes wurde der Fa. grbv aus Hannover der Zuschlag erteilt.

Im Hinblick auf den notwendigen Erwerb von Tauschflächen ist die niedersächsische Landgesellschaft (NLG) weiterhin eng eingebunden, um adäquate wirtschaftliche Flächen zu vermitteln.

Den finanziellen Leistungsindikator, der fester Bestandteil des Wirtschaftsplans ist und von den Gesellschaftern beschlossen wird, stellt das Jahresergebnis dar. Der Ausgleich eines möglichen Jahresfehlbetrages erfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag durch Nachforderung von Nachschüssen der Gesellschafter.

## **2. Darstellung der Lage**

### **Vermögenslage**

In der Bilanz weisen Aktiv- und Passivseite jeweils einen Betrag in Höhe von T€ 13.699 aus. Auf der Aktivseite sind insbesondere der Kauf des benötigten Grundstücks für den Containerhafen in Höhe von T€ 829 sowie die Abwicklung weiterer Tauschgrundstücksgeschäfte mit im Saldo T€ 473 zu verzeichnen.

Von den in Vorjahren erworbenen Tauschgrundstücken wurde 2 verkauft wodurch sich der Bestand um T€ 545 reduzierte, gleichzeitig wurden 2 weitere Vorratsgrundstücke erworben, die mit in Summe T€ 1.018 zu aktivieren waren.

Die Passivseite ist durch einen deutlichen Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern um T€ 1.100 geprägt. Diese Zunahme ist auf die im Geschäftsjahr 2018 aufgenommenen Darlehensverbindlichkeiten zur Vorfinanzierung der Grundstückskäufe zurückzuführen.

### **Finanzlage**

Zur Finanzierung der Gesellschaft bestehen Bankdarlehen in Höhe von insgesamt T€ 11.878. Die Liquiditätslage der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2018 stets ausreichend. Die Gesellschaft weist eine Eigenkapitalquote von rund 3 % (Vorjahr: 3,5 %) auf. Es besteht eine Verlustübernahmeverpflichtung durch die Gesellschafter gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages.

### **Ertragslage**

Die Hafen Wittlager Land GmbH hat in ihrem Wirtschaftsjahr 2018 einen Verlust von T€ 407 erzielt.

Den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die wesentlich durch Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 103 (Vorjahr: T€ 89) geprägt sind, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von T€ 171 (Vorjahr: T€ 296) sowie den negativen Bestandsveränderungen aus der Veräußerung von Tauschgrundstücken in Höhe von T€ 545 (Vorjahr: T€ 0) stehen Erträge aus Pachten und getauschten Grundstücken von T€ 510 (Vorjahr: T€ 105) gegenüber.

Der im Wirtschaftsplan vorgesehene Jahresfehlbetrag für 2018 wurde im Berichtsjahr nicht überschritten. Nach Berücksichtigung der Nachschusspflicht der Gesellschafter und der daraus folgenden Entnahme aus der Kapitalrücklage ergibt sich ein Bilanzgewinn von T€ 0.

### **C. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft**

Die Hafen Wittlager Land GmbH führt regelmäßig eine Potenzialanalyse durch. Die Gesellschaft ist insbesondere dem Risiko ausgesetzt, dass sich bei den bislang interessierten Unternehmen, die Logistikketten ändern und eine abnehmende Nachfrage eintreten könnte.

Zahlreiche Gespräche mit Firmen, die aufgrund der Bedarfsabfrage Umschlagpotential avisiert haben, aber auch mit Firmen, die unabhängig von der Bedarfsabfrage weiteres Interesse für einen Güterumschlag Bohmte-Leckermühle angemeldet haben, zeigen jedoch, dass durch die Umsetzung des Hafenprojektes in Trägerschaft der Hafen Wittlager Land GmbH kundenneutral ein erhebliches Umschlagpotential aus der Region und darüber hinaus gebunden werden kann. Die Bedarfsabfragen werden fortlaufend aktualisiert.

### **D. Prognosebericht**

Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein ähnliches Ergebnis wie in 2018 erwartet.

Bohmte, den 30. April 2019

Hafen Wittlager Land GmbH

Siegfried Averhage  
Geschäftsführer

Klaus Goedejohann  
Geschäftsführer